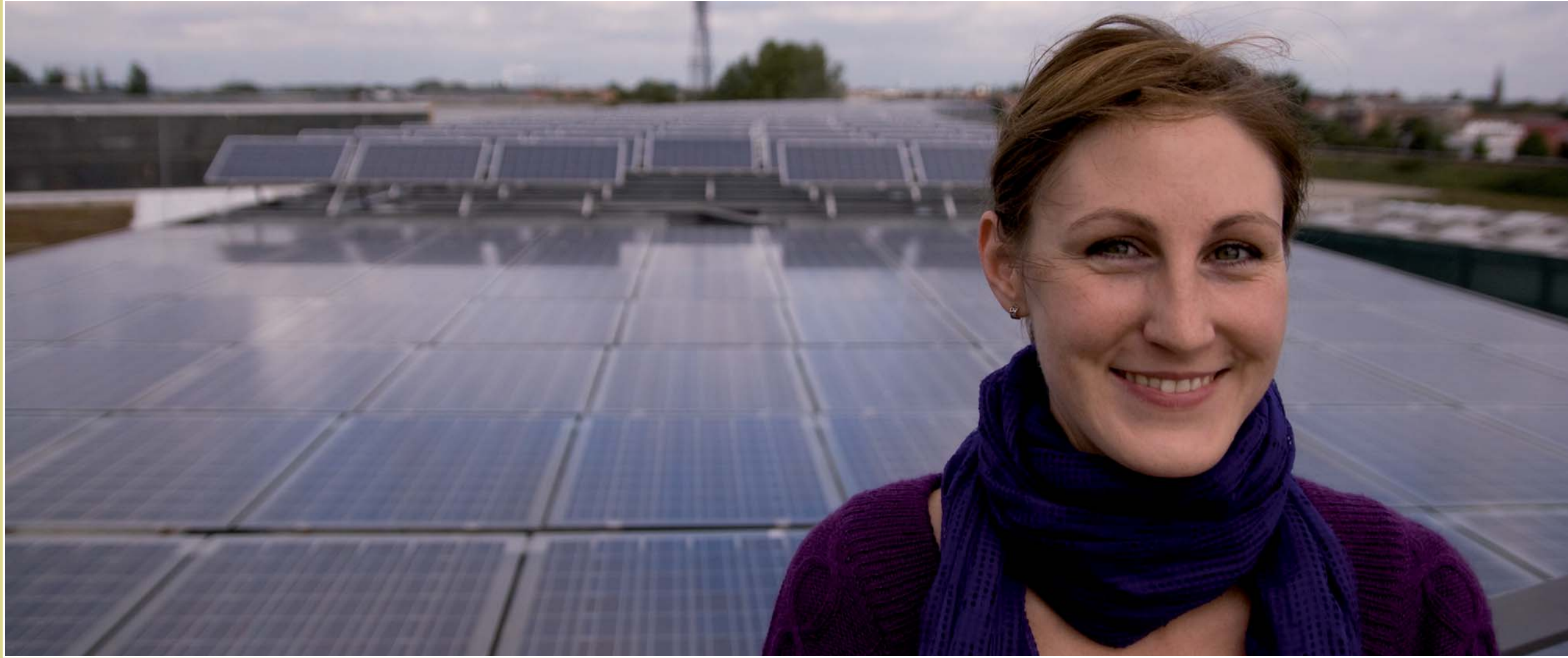


# kundenservice

## assistentin after sales service



„Ich habe ganz explizit nach Firmen gesucht, mit deren Aufgaben- und Geschäftsbereichen ich mich auch identifizieren konnte, humanitäre Organisationen oder im Bereich der Erneuerbaren Energien. Bei SOLON war von Anfang an ein Draht da und ich fühle mich hier auch sehr wohl.“

„Nach zwei Jahren im Sekretariat wurde mir mehr und mehr bewusst, dass ich wenig mit unserem Produkt (A.d.V. Solarmodule) zu tun habe und habe mich dann intern um eine andere Stelle bemüht. Nun arbeite ich seit Mai 2010 über einen Quereinstieg im After Sales Service. Dort betreuen wir Kunden, die unsere Produkte gekauft haben, führen Services und Wartungen durch und bearbeiten Reklamationen. Dazu gehören Service- und Gewährleistungsfälle ebenso wie die Bearbeitung von Transportschäden. Ich empfinde es als große Herausforderung, eine Fehlerursache anhand von Daten und Fotos aus der Ferne zu identifizieren – das ist so ein bisschen ein detektivischer Prozess.“

„Für technische Dinge hatte ich mich nie besonders interessiert. Erst bei SOLON wurde ich praktisch darauf gestoßen. Generell ist es meiner Meinung nach bei der beruflichen Weiterentwicklung am Wichtigsten, dass Interesse und Lernbereitschaft da sind, dass man sich gerne auf neue Dinge einlässt und sich diese aneignet – warum sollte man also nicht in einen technischen Bereich wechseln können?“

„Ich habe ein gutes Gefühl, weil ich für eine Firma arbeite, von der ich überzeugt bin, dass sie das richtige Ziel verfolgt. Und es gibt viele verschiedene Arbeitsbereiche bei den Erneuerbaren Energien, man muss ja nicht Ingenieurin sein, um hier zu arbeiten. Es besteht auch die Möglichkeit, im Bereich Personal oder Marketing und im Ausland zu arbeiten – man braucht im täglichen Geschäft auf jeden Fall Fremdsprachen.“



### Portrait

Andrea Katzy (\*1979)  
 absolvierte eine Ausbildung zur Fremdsprachenkorrespondentin in Englisch und Spanisch. Nach zweijährigem Auslandsaufenthalt in Spanien und Irland bewarb sie sich erfolgreich bei der Firma SOLON SE, einem der führenden europäischen Hersteller für Solartechnik und war dort zwei Jahre im zentralen Firmensekretariat tätig. Nach internen Schulungen im Bereich Photovoltaik arbeitet sie seit 2010 als Assistentin im After Sales Service und ist Projektleiterin für den Aufbau eines Callcenters.

